

## **Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates**

**Sitzungstermin:** Montag, den 23.03.2009

**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr

**Sitzungsende:** 20:25 Uhr

**Ort, Raum:** Einsatzzentrale

### **Anwesend sind:**

#### Vorsitzende(r)

Pichler Johann, Bürgermeister

#### Mitglieder

Albrecht Alfred, GR

Apfelthaler Hubert, STR

Bartl Eva, GR

Bruckner Robert, GR Dr.

Diwocky Ronald, GR Mag.

Eigenschink Eveline, GR

Fida Brigitta, GR

Granner Andreas, GR Ing.

Hahnl Gerhard, GR

Hetzendorfer Robert, GR

Hofmann Johann, STR für Landwirtschaft

Inkhofer-Frantes Gabriela, GR

Jank Elisabeth, STR für Gesundheit und  
Soziales

Kirchmaier Gerhard, Vizebürgermeister, STR  
für Finanzen

Körner Barbara, STR für Kultur

Macho Gerhard, GR

Ölzant Franz, GR

Stattler Manfred, GR

Weber Karl, GR

Zimmel Manfred, GR

#### Schriftführer

Klug Bernhard, Stadtamtsdirektor Mag.

### **Entschuldigt fehlen:**

#### Mitglieder

Gabler Karl, GR Dr.

Kainz Elisabeth, STR für Wirtschaft und  
Friedhof, Komm. Rat

Nöbauer Christian, STR für Schule und  
Kindergarten

Willert Albert, GR

Bürgermeister Johann Pichler stellt die zeitgerechte Einladung fest.  
Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Vom GR Stattler wird ein Dringlichkeitsantrag eingebracht.

GR Stattler verliest nachfolgenden Antrag:

An den  
Gemeinderat der Stadtgemeinde Heidenreichstein  
Kirchenplatz 1  
3860 Heidenreichstein

**Dringlichkeitsantrag:** Begrenzung der Einkommen der gewählten Gemeindeorgane

**Begründung:**

In NÖ sind die Bezüge des Bürgermeisters an jene eines Nationalratsabgeordneten gekoppelt. Die Bezüge der übrigen gewählten Gemeindeorgane sind über eine Gemeindeverordnung mit jenen des Bürgermeisters gekoppelt.

Die Mehrzahl der Bürgermeister in NÖ erledigen die mit Ihrem Amt verbunden Aufgaben nebenberuflich in der Freizeit. Diese hohe zeitliche Zusatzbelastung bringt sowohl Nachteile für das Familienleben und auch für die private Berufslaufbahn.

Um unter anderem diese Zusatzbelastung abzugelten, hat die NÖ Landesregierung im Dezember 2008 die Bezüge der Bürgermeister gesetzlich erhöht.

Damit verbunden erhöhen sich auch die Bezüge der übrigen gewählten Organe (VBgm., STR, GR). Je nach Gemeindesituation steigen die Einkommen der Gemeindefunktionäre um bis zu 70 %.

Die Heidenreichsteiner GRÜNEN schätzen, dass die dadurch verursachten jährlichen Mehrausgaben für die Stadtgemeinde etwa 78 000,- € ausmachen, was einer Erhöhung um rund 67 % entspricht. Diesen Mehrausgaben stehen keine entsprechenden Mehreinnahmen gegenüber. Sie verringern daher den Budgetspielraum der Stadtgemeinde.

Angesichts der Tatsache, dass Bgm. Pichler den größten Teil seiner Amtsgeschäfte in seiner Dienstzeit als Leiter der Tourismusabteilung erledigt, und angesichts der äusserst angespannten Finanzlage der Gemeinde, erscheint aus Sicht der Heidenreichsteiner GRÜNEN die rund 67 %-ige Erhöhung der Bezüge als nicht gerechtfertigt.

Dies umso mehr als viele GemeindebürgerInnen auf Grund der allgemeinen Wirtschaftsentwicklung und der Kostensteigerungen finanzielle Einbußen hinnehmen müssen.

Eine Reihe von Gemeinden (z.B.: Gars, Traismauer, Krems, Opponitz, ...) haben Möglichkeiten gefunden, um die Einkommen der gewählten Gemeindeorgane zu begrenzen oder zumindest gemeinnützigen Einrichtungen zukommen zu lassen. (Spende der steuerbereinigten Mehreinkommen, Anpassung der entsprechenden Gemeindeverordnung).

Angesichts der speziellen Situation unserer Gemeinde treten die Heidenreichsteiner Grünen dafür ein, befristet die Einkommen der gewählten Gemeindeorgane auf dem Einkommensniveau vor dem 1. März 2009 zu belassen bzw. das Mehreinkommen für gemeinnützige Einrichtungen (z.B.: Naturpark) zur Umsetzung konkreter Projekte zur Verfügung zu stellen.

Da bereits seit 1. März die erhöhten Bezüge (die zudem nicht budgetiert sind) ausbezahlt werden, ist es dringend erforderlich, dass der Finanzausschuss mit allen im GR vertretenen Parteien Gespräche aufnimmt, um in parteiübergreifender Zusammenarbeit eine der Heidenreichsteiner Situation angepasste Lösung zu finden.

Der Gemeinderat Manfred Stattler stellt daher den folgenden

**Dringlichkeitsantrag:**

Der Gemeinderat möge den Finanzausschuss beauftragen, mit allen im Gemeinderat vertretenen Parteien Gespräche aufzunehmen, um eine Begrenzung der Ausgaben für die Bezüge der gewählten Gemeindeorgane bzw. eine Zuführung der Mehreinkommen der einzelnen gewählten Organe an gemeinnützige Einrichtungen zu erreichen.

GR Manfred Stattler

Heidenreichstein, 23. 3. 2009

Bgm. Pichler lässt über die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung der heutigen Sitzung abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit den Stimmen der SPÖ mehrheitlich abgelehnt.

Die ÖVP und GR Stattler (GRÜNE) haben für die Aufnahme gestimmt.

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Genehmigung der letzten Niederschrift
2. Rechnungsabschluss 2009  
Vorlage: KA/019/2009
3. Annahme der Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds WWF -30163016/2 für die Abwasserbeseitigungsanlage Heidenreichstein, Leitungskataster BA 16  
Vorlage: AV/049/2009
4. Auftragserteilung für die ZT-Leistungen der Kollaudierung der ABA WA 10 und WVA BA 04  
Vorlage: AV/055/2009
5. Grundsatzbeschluss für die Übernahme der Abwässer der Abwassergenossenschaft Dietweis in das Kanalnetz der Stadtgemeinde Heidenreichstein  
Vorlage: AV/053/2009

6. Begräbnisarbeiten auf dem Pfarrfriedhof Seyfrieds  
Vorlage: AV/054/2009
7. FF Guttenbrunn  
Vorlage: AV/056/2009
8. Förderung Kulturvernetzungsverein  
Vorlage: AV/057/2009
9. Resolution gegen die Schließung von weiteren Polizeidienststellen  
Vorlage: AV/059/2009
10. Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss  
Vorlage: KA/020/2009
11. Ankauf eines PKW für den Bauhof  
Vorlage: AV/062/2009
12. DOERN Dietweis  
Vorlage: AV/063/2009
13. Bestellung eines Kassenverwalters-Stellvertreter  
Vorlage: AV/084/2009
14. Akademie der Sprachkunst - Standort Heidenreichstein  
Vorlage: AV/061/2009
15. Berichte des Bürgermeisters

**Nicht öffentlicher Teil**

16. Abgabenrechtlicher Beschluss  
Vorlage: AV/064/2009

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **Punkt 1**

#### **Genehmigung der letzten Niederschrift**

#### **Punkt 2**

#### **Rechnungsabschluss 2009**

**Vorlage: KA/019/2009**

#### **Sachverhalt:**

Gemäß § 83 der NÖ Gemeindeordnung 1972, LGBL. 1000 in der derzeit geltenden Fassung, hat der Bürgermeister den Rechnungsabschluss zu erstellen. Dieser umfasst den Kassenabschluss, die Haushaltsrechnung und die Vermögensrechnung. Der Gemeinderat hat den Rechnungsabschluss nach erfolgter Kundmachung über die Auflagefrist vom 02.03. 2009 bis 16. 03. 2009 an der Amtstafel zu genehmigen.

Während der öffentlichen Auflagefrist wurden keine Erinnerungen zum Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2008 eingebracht.

Der Rechnungsabschluss wird von Bgm. Pichler ausführlich erörtert und die Haushaltsstellen, deren Unterschiedsbeträge gegenüber dem Voranschlag mehr als 40 v. H. ausmachen, werden gesondert erörtert. Beträge bis € 15.000,-- konnten hierbei unberücksichtigt bleiben.

#### **Beschluss:**

Der Rechnungsabschluss des Haushaltsjahres 2008 wird angenommen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Nach Wortmeldung von STR Hofmann und GR Stattler einstimmig.

#### **Punkt 3**

#### **Annahme der Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds WWF -30163016/2 für die Abwasserbeseitigungsanlage Heidenreichstein, Leitungskataster BA 16**

**Vorlage: AV/049/2009**

#### **Sachverhalt:**

Für die Erstellung eines Leitungskatasters wurde der Bauabschnitt 16 der Abwasserbeseitigungsanlage Heidenreichstein eingereicht und hat der NÖ Wasserwirtschaftsfonds Fördermittel für die vorläufigen Leitungskatasterkosten von € 118.471,00 in der Höhe von € 19.000,00 bewilligt. Es wäre eine Annahmeerklärung zu beschließen.

#### **Antrag:**

Annahmeerklärung

Die Stadtgemeinde Heidenreichstein erklärt aufgrund des Beschlusses des Gemeinderates vom 23.03.2009 die vorbehaltlose Annahme der Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds vom 20. Jänner 2009, WWF -30163016/2 für den Bau der Abwasserbeseitigungsanlage Heidenreichstein, Leitungskataster, Bauabschnitt 16.

#### **Beschluss:**

Die Annahme des Antrages über Vbgm. Kirchmaier.

### **Abstimmungsergebnis:**

Wortmeldung von Bgm. Pichler, STR Hofmann und GR Hahn!; einstimmig.

### **Punkt 4**

#### **Auftragserteilung für die ZT-Leistungen der Kollaudierung der ABA WA 10 und WVA BA 04**

**Vorlage: AV/055/2009**

#### **Sachverhalt:**

Um die noch offenen Bauabschnitte 10 der ABA und 4 der WVA (Brühlsiedlung) fördermäßig abzuschließen ist die Kollaudierung vor zu bereiten und einzureichen.

Diese Arbeiten sollen vom ZT Büro Dr. Lengyel, welches mit den bisherigen Arbeiten beauftragt war, durchgeführt werden. Es wurden Angebote eingeholt und betragen die Honorarsummen für die ABA € 4.210,00 und für die WVA € 3.500,00.

Die Verrechnung erfolgt nach tatsächlichem Stundenanfall.

#### **Antrag:**

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Heidenreichstein beauftragt über Antrag von STR Apfelthaler das ZT Büro Dr. Lengyel mit der Vorbereitung und Einreichung für die UFG-Kollaudierung der Abschnitte ABA BA 10 und der WVA BA 4 entsprechend der vorliegenden Honorarangebote vom 16. Februar 2009.

#### **Beschluss:**

Die Annahme des Antrages.

### **Abstimmungsergebnis:**

Wortmeldung von GR Hetzendorfer; einstimmig

### **Punkt 5**

#### **Grundsatzbeschluss für die Übernahme der Abwässer der Abwassergenossenschaft Dietweis in das Kanalnetz der Stadtgemeinde Heidenreichstein**

**Vorlage: AV/053/2009**

#### **Sachverhalt:**

In Abänderung des GR-Beschlusses vom 23.06.2008, demzufolge die Stadtgemeinde Heidenreichstein die KG Dietweis abwassermäßig entsorgt hätte, hat sich eine Abwassergenossenschaft in der KG Dietweis gegründet und läuft zur Zeit die Detailplanung durch ein von ihnen beauftragtes Ziviltechnikerbüro. Die Stadtgemeinde Heidenreichstein hätte die Abwässer aus der Kanalisation der Genossenschaft in ihr Netz zu übernehmen und in weiterer Folge der Reinigung im Abwasserverband Lainsitz zuzuführen.

Die Oberflächenentwässerung sowie die Verlegung der gemeindeeigenen Wasserleitung, die Straßenbeleuchtungsarbeiten und die Errichtung eines Gehweges und allfälliger Fahrbahnnebenflächen sollten aus Kostengründen seitens der Gemeinde auf Grundlage einer multiplen Nutzung der Künetten berücksichtigt werden.

Die genauen Übernahmemodalitäten der Abwässer sind noch in einem Regelwerk auszuarbeiten und letztlich in einem Vertrag zwischen der Stadtgemeinde Heidenreichstein und der Abwassergenossenschaft Dietweis zu fixieren.

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Heidenreichstein hätte vorerst einen Grundsatzbeschluss für die Übernahme der Abwässer zu fassen und um die weitere Detailplanung nicht zu verzögern, den Übernahmepunkt zu fixieren. Dieser wäre der letzte Kanalschacht auf der Dietweiser Straße auf der Liegenschaft 928/4, KG Heidenreichstein.

#### **Antrag:**

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Heidenreichstein beschließt über Antrag von Bgm. Pichler grundsätzlich die Abwässer aus dem Kanalnetz der Abwassergenossenschaft

Dietweis in das Öffentliche Kanalnetz der Stadtgemeinde Heidenreichstein zu übernehmen und in weiterer Folge der ARA des AVL zuzuführen.

Als Übernahmepunkt wird der letzte Kanalschacht auf der Dietweiser Straße festgelegt. Die Stadtgemeinde Heidenreichstein beauftragt das ZT-Büro Dr. Lengyel mit den Planungsarbeiten der gemeindeeigenen WVA und der Oberflächenentwässerung der Gemeindestraßen in der KG Dietweis. Die Ausarbeitung eines Vertrages betreffend die Übernahme der Abwässer aus der KG Dietweis inklusive der Kosten und Förderungen soll erarbeitet werden und dem Gemeinderat zur Genehmigung und Beschlussfassung vorgelegt werden.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Für die Straßenbeleuchtung sind im Voranschlag 2009 € 17.000,- vorgesehen.

Die Oberflächenentwässerung sowie die Verlegung der Wasserleitung wären aus dem Ordentlichen Haushalt zu finanzieren. Eine Förderung ist auch nicht zu erwarten – mangelndes Alter. Die Errichtung eines Gehweges und allfälliger Straßennebenanalgen sind mit der Straßenbauabteilung Waidhofen abzuklären, mit der Arbeitsvornahme durch die zuständige Straßenmeisterei ist zu rechnen, die Kosten für das Material und die Maschinen wären gemeindeseits zu übernehmen. Mögliche Förderung im Zusammenhang mit der DOERN Dietweis sind abzuklären, ein derzeit nicht bedeckter Eigenmittelanteil wird aber allenfalls verbleiben.

**Beschluss:**

Annahme des Antrages.

**Abstimmungsergebnis:**

Wortmeldung von GR Stattler und STR Hofmann; einstimmig

**Punkt 6**

**Begräbnisarbeiten auf dem Pfarrfriedhof Seyfrieds**

**Vorlage: AV/054/2009**

**Sachverhalt:**

Betreffend der Begräbnisarbeiten auf dem Pfarrfriedhof Seyfrieds hat es vom Juni 1997 ein Übereinkommen zwischen der Stadtgemeinde Heidenreichstein und der Pfarrkirche Seyfrieds gegeben und wurden die anfallenden Kosten mit einem Pauschalbetrag von damals ATS 2.900,- fixiert. Der Vertrag war befristet.

Es wurde nun ein neues Übereinkommen erarbeitet, die Begräbnisarbeiten umfangmäßig beschrieben und die anfallenden Kosten rechnerisch aus den Durchschnittswerten der letzten Begräbnisse am Pfarrfriedhof Seyfrieds aus der anfallenden Arbeitszeit, Baggerzeit und LKW-Zeit ermittelt und bei Erdengräbern und blinden Grüften mit € 370,- und bei Grüften mit € 260,- pauschalmäßig festgelegt.

**Antrag:**

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Heidenreichstein beschließt über Antrag von GR Hahl das Übereinkommen zwischen der Stadtgemeinde Heidenreichstein und der Pfarrkirche Seyfrieds als Eigentümer des Pfarrfriedhofes Seyfrieds betreffend die Durchführung der Begräbnisarbeiten im Pfarrfriedhof Seyfrieds vom 25. Februar 2009 zu genehmigen.

**Beschluss:**

Annahme des Antrages.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

## **Punkt 7**

### **FF Guttenbrunn**

**Vorlage: AV/056/2009**

#### **Sachverhalt:**

Für die Sanierung des Feuerwehrhauses der FF Guttenbrunn sind entsprechend des Voranschlages 2009 € 15.000,- veranschlagt. Die FF Guttenbrunn hat Rechnungen in der Gesamthöhe von € 28.242,26 beigebracht und hätte nunmehr der Gemeinderat die Freigabe der Voranschlagssumme zu beschließen.

#### **Antrag:**

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Heidenreichstein beschließt über Antrag von Vbgm. Kirchmaier die vorgesehenen finanziellen Mittel aus dem Voranschlag 2009, Haushaltsstelle 1/164000-774000 in der Höhe von € 15.000,- für die Sanierung des FF-Hauses Guttenbrunn-Wolfsegg auszuführen und auf das angegebene Konto der FF Guttenbrunn-Wolfsegg anzuweisen.

#### **Beschluss:**

Annahme des Antrages.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

## **Punkt 8**

### **Förderung Kulturnetzungsverein**

**Vorlage: AV/057/2009**

#### **Sachverhalt:**

Der Kulturnetzungsverein Heidenreichstein weist nach Rechnungsabschluss des Jahres 2008 für den Verein einen Fehlbetrag in der Höhe von € 2.210,24 auf (Miete EZ). Es wäre daher vom Gemeinderat der Aussenstand als Förderung zu gewähren.

#### **Antrag:**

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Heidenreichstein beschließt über Antrag von Frau STR Körner dem Kulturnetzungsverein Heidenreichstein eine Förderung in der Höhe von € 2.210,24 zu gewähren.

Die Bedeckung ist unter der Haushaltsstelle 1/061000-777000 des VA 2009 gegeben.

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

Die Bedeckung ist unter der Haushaltsstelle 1/061000-777000 des VA 2009 gegeben.

#### **Beschluss:**

Annahme des Antrages.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Wortmeldung von STR Hofmann; einstimmig

## **Punkt 9**

### **Resolution gegen die Schließung von weiteren Polizeidienststellen**

**Vorlage: AV/059/2009**

#### **Sachverhalt:**

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Heidenreichstein soll sich mit der Beschlussfassung einer Resolution für mehr Sicherheit in der Gemeinde auseinandersetzen.

#### **Antrag:**

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Heidenreichstein beschließt über Antrag von Bgm. Pichler die Resolution für mehr Sicherheit in der Gemeinde und damit gegen die Schließung weiterer Polizeidienststellen zu unterfertigen.

**Beschluss:**

Annahme des Antrages.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**Punkt 10**

**Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss**

**Vorlage: KA/020/2009**

**Sachverhalt:**

Prüfungsausschuss-Vorsitzender GR Ing. Andreas Granner berichtet über die am 09. 03. 2009 stattgefundene Prüfung.

**Beschluss:**

Kenntnisnahme

**Punkt 11**

**Ankauf eines PKW für den Bauhof**

**Vorlage: AV/062/2009**

**Sachverhalt:**

Am 10.03.2009 wurde der PKW, Marke Mitsubishi, welcher dem diensthabenden Bauhofleiter als Dienstkraftwagen zur Verfügung steht bei einem Unfall so stark beschädigt, dass eine Reparatur nicht mehr in Frage kommt. Das Verschulden liegt alleinig beim Unfallgegner. Der Wiederbeschaffungswert des Fahrzeuges liegt nach SV – Gutachten vom 17.03.2009 bei € 2.850,00, der Restwert wird mit € 221,00 angegeben.

Die Anschaffung eines neuen Dienstkraftwagens ist dringend erforderlich. Das neue Auto sollte nach Vorgaben in Heidenreichstein gekauft werden. Von den 3 in Heidenreichstein ansässigen KFZ-Betrieben kamen nach Kontaktaufnahme 2 Angebote.

Das Anbot der Firma Hörmann vom 16.03.2009 über die Marke Suzuki Typ Vitara, sowie das Angebot der Fa. Hubert Katzian vom 17.03.2009 über die Marke Ford, Typ Ranger liegt bei.

Der Ford Ranger wäre für den abzudeckenden Einsatzbereich besser geeignet.

Darüberhinaus handelt es sich hier um ein Neufahrzeug zum in etwa gleichen Preis. Als Zubehör sollte ein Hardtop mit gekauft werden.

**Antrag:**

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Heidenreichstein beschließt über Antrag von Vbgm. Kirchmaier die Anschaffung eines neuen Dienstkraftwagens für den Bauhof der Stadtgemeinde Heidenreichstein. Den Zuschlag für die Lieferung erhält nach dem eingegangenen Angebot vom 17.03.2009 die Fa. Hubert Katzian, Heidenreichstein, über die Lieferung eines Ford Ranger Doppelkapiene XL 2,5 16V mit Klimaanlage und Ladeschutzwanne zum Preis von € 18.980,00 und als Zubehör ein Hardtop um € 1.900,00 alle Preise ohne MwSt (25056 inkl. MwSt).

Die Bedeckung erfolgt anstelle des Ankaufes eines GPS Systems für die Streufahrzeuge, HHSt. 1/820000-043000 (€ 20.000) und den Ankauf einer Lautsprecheranlage, HHSt. 1/329000-043000 (€ 10.000) des VO 2009.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die Bedeckung erfolgt anstelle des Ankaufes eines GPS Systems für die Streufahrzeuge, HHSt. 1/820000-043000 (€ 20.000) und den Ankauf einer Lautsprecheranlage, HHSt. 1/329000-043000 (€ 10.000) des VO 2009.

**Beschluss:**

Annahme des Antrages.

**Abstimmungsergebnis:**

Wortmeldung von GR Stattler; einstimmig

**Punkt 12**

**DOERN Dietweis**

**Vorlage: AV/063/2009**

**Sachverhalt:**

Im Zusammenhang mit der Gründung der Abwassergenossenschaft Dietweis wurde in der KG Dietweis auch der Beschluss gefasst, einen Dorferneuerungsverein zu gründen. Die Gründung erfolgte im Dezember 2008.

Bgm. Pichler hat bei der NÖ Dorf- u. Stadterneuerung um Aufnahme der KG Dietweis in die NÖ Dorferneuerung mit 1. Juli 2009 angesucht.

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Heidenreichstein hätte die Vorgangsweise nachträglich zu genehmigen.

**Antrag:**

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Heidenreichstein beschließt über Antrag von Bgm. Pichler die KG Dietweis im Zusammenhang mit dem Dorferneuerungsverein Dietweis bei der NÖ Dorferneuerung zu unterstützen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Nachdem im Herbst 2009 die Abwassergenossenschaft Dietweis beabsichtigt, den Kanal zu bauen und in diesem Zusammenhang auch der Dorfplatz umgestaltet werden soll (Kühlhaus), war das Ansuchen an die NÖ Dorf- u. Stadterneuerung um Aufnahme der KG Dietweis dringend erforderlich.

Die dafür notwendigen finanziellen Mittel, welche seitens der Stadtgemeinde Heidenreichstein aufzubringen sind, werden im Nachtragsvoranschlag 2009 berücksichtigt.

**Beschluss:**

Annahme des Antrages.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**Punkt 13**

**Bestellung eines Kassenverwalters-Stellvertreter**

**Vorlage: AV/084/2009**

**Sachverhalt:**

Gem. § 80 Abs. 1 der NÖ Gemeindeordnung 1973 obliegen die Kassengeschäfte und die Buchführung dem vom Gemeinderat zu bestellenden Kassenverwalter und dem erforderlichenfalls zu bestellenden Vertreter des Kassenverwalters. Der Kassenverwalter und der Stellvertreter sind dem Gemeinderat unmittelbar verantwortlich.

Kassenverwalter ist Herr Robert Tadler. Im beispielsweise Urlaubsfall oder Krankheitsfall wurde die Vertretung von Herrn Roman Flicker ausgeübt. Dieser wäre nunmehr vom

Gemeinderat zum Kassenverwalter-Stellvertreter zu bestellen.

**Antrag:**

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Heidenreichstein beschließt über Antrag von Vbgm. Kirchmaier die Bestellung von Herrn Roman Flicker zum Kassenverwalter-Stv. der Stadtgemeinde Heidenreichstein. Herr Flicker erfüllt alle gesetzlichen Vorgaben zur Ausübung dieser Funktion.

**Beschluss:**

Annahme des Antrages.

**Abstimmungsergebnis:**

Wortmeldung von GR Stattler; einstimmig

**Punkt 14**

**Akademie der Sprachkunst - Standort Heidenreichstein**

**Vorlage: AV/061/2009**

**Sachverhalt:**

**Grundsatzbeschluss über den Ankauf und die Errichtung einer Expositur der Universität für angewandte Kunst/Standort Heidenreichstein, Kleinpertholz 67 „Akademie der Sprachkunst“**

Mit September 2009 gibt es die neue Einrichtung des akademischen Studiums „Sprachkunst“, die seit vielen Jahren von den Literaturschaffenden in Österreich gefordert wird.

Die Universität für angewandte Kunst positioniert und profiliert sich mit der Einführung „Sprachkunst“ im europäischen Raum.

Während nämlich für die englischsprachige Welt, insbesondere in den USA, Studien zu „kreativen Schreiben“ an allen führenden Universitäten eingerichtet sind, bestehen in Europa noch wenige einschlägige Institutionen; im wesentlichen sind die Universität Leipzig, die Fachhochschule in Bern und die „Literarische Akademie“ in Prag zu nennen. In Europa und vor allem im deutschsprachigen Raum setzt die Universität für angewandte Kunst daher ein innovatives bildungspolitisches und kulturelles Zeichen.

In Vorverhandlungen (Dr.Gerald Bast – Rektor der Universität u. Dr. Raoul Kneucker , Dr. Rudolf Scholten -Literatur im Nebel-, Christian Ide Hintze u. Robert Schindel – Schule für Dichtung in Wien, Stadtgemeinde Heidentreichstein Bgm Pichler) mit dem Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung konnte vereinbart werden, dass das Studienangebot „Sprachkunst“ in die Leistungsvereinbarung des Bundesministeriums mit der Universität aufgenommen wird. Das Studium „Sprachkunst“ in die Leistungsvereinbarung einzubeziehen, bedeutet u.a., seinen Bestand finanziell nachhaltig zu sichern.

Die entsprechenden Beschlüsse der Universitätsgremien wurden inzwischen gefasst.

Von Anfang an wurde neben dem Wiener Standort ein Standort in NÖ für spezifische Unterrichtsformen, Seminare, für das Selbststudium und die Produktion von Texten gesucht.

Als Standort wurde Heidenreichstein „Alte Textilfabrik“ gefunden.

Die Zusammenhänge mit den schon bedeutsamen kulturpolitischen Initiativen und Investitionen des Landes Niederösterreich im Norden des Bundeslandes sowie mit dem Festival „Literatur im Nebel“ haben diese Entscheidung wesentlich beeinflusst.

Seitens der Gemeinde Heidenreichstein liegt inzwischen eine Rohkostenschätzung(Baumeister Talkner) u. Architekt Adolf Krischanitz (Wien) für den Ausbau dieser Expositur vor. (1. Ausbaustufe 2 Mill und 2. Ausbaustufe – Studentenheim, Mensa usw.1,2 Mill)

Die Stadtgemeinde Heidenreichstein soll als Eigentümer und Projektträger auftreten.

Das Land Niederösterreich soll den Umbau finanzieren.  
Der Bund mietet das Objekt ganzjährig auf mindestens 10 Jahre.  
Als Betreiber fungiert die Stadtgemeinde Heidenreichstein.

**Antrag:**

Von Bgm. Pichler formuliert:

Der Gemeinderat sollte folgenden Grundsatzbeschluss fassen:

**Antrag**

- Der Gemeinderat beschließt über Antrag von Bgm Pichler Verhandlungen betreffend den Ankauf der Liegenschaft Parz.Nr.666/3 KG Kleinpertholz zu führen.
- Der Gemeinderat beschließt weiter den Umbau des bestehenden Objektes in eine Akademie der Sprachkunst nach Klärung der Finanzierung und Vermietung der Räumlichkeiten an die Universität für Angewandte Kunst in Wien.

Dieser Beschluss erlangt erst dann Gültigkeit, wenn

1. die Finanzierung des Projektes (1. Etappe 2 Millionen Euro, 2. Ausbaustufe 1,2 Millionen Euro) durch das Land NÖ gesichert ist.
2. Die Bedingungen der Vermietung einerseits und die Betriebsführung andererseits vertraglich mit dem Bund/ Universität für angewandte Kunst geklärt sind.

**Beschluss:**

Annahme des Antrages.

**Abstimmungsergebnis:**

Wortmeldung von GR Hetzendorfer, STR Hofmann, GR Stattler. Mehrheitlich angenommen bei Stimmenthaltung von GR Stattler.

**Punkt 15**

**Berichte des Bürgermeisters**

**Beschluss:**

Berichte über:

- Discobus
- SOMA
- Stopp Littering
- Viennale
- Käsemacher
- EKZ
- Windenergiebesichtigung
- Rezeptbuch VS
- Burglauf

**Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen